

Nassauische Neue Presse – 31.10.2012

CDU Beselich sieht sich in ihrer Haltung zu Woolrec bestätigt

Beselich. Die Mitgliederversammlung der CDU Beselich hat in Heckholzhausen einstimmig 13 CDU-Mitgliedern als Delegierte und Ersatzdelegierte für die Bundestagswahl gewählt. Anschließend diskutierte die Versammlung die aktuellen Themen in der Gemeinde. Die Berichterstattung der NNP in den letzten Wochen zum Unternehmen Woolrec war mit großem Interesse verfolgt worden.

Die CDU hatte die Pläne des Unternehmens, in Beselich eine neue, große Anlage errichten zu wollen, seinerzeit bereits vor der Bürgerversammlung abgelehnt und dafür Kritik von den anderen Fraktionen des Beselicher Parlaments erfahren. "Wenn wir heute lesen können, dass das Regierungspräsidium der Firma Woolrec die Produktanerkennung widerrufen hat und sowohl dem Geschäftsführer als auch dem Betriebsleiter wegen persönlicher Unzuverlässigkeit die Weiterführung ihrer Tätigkeit verboten hat, so ist das die 100-prozentige Bestätigung für unser damaliges Handeln", sagte Vorsitzender Dieter Ludwig. "Die FDP/FWG – Neue Mitte hat damals kein Nein zu Woolrec zustandegebracht, und auch in der SPD waren große Teile nicht zu einem Nein zu bewegen, so dass die Stimmenmehrheit gegen Woolrec nur durch die CDU als größte Fraktion in Beselich zustande gekommen war."

Den Männern und Frauen der heutigen Bürgerliste dankte Partei-Vize Christoph Heep, da sie mit viel Engagement Informationen gesammelt und viele Bürger für das Thema sensibilisiert hatten.rpk